

Linedance Festival

Am Samstag haben wir uns dann schon mal etwas früher ins Zelt begeben, um unbedingt Danny June Smith live zu erleben. Sie hat mittlerweile so viele Preise gewonnen, dass ich diese hier jetzt nicht aufzählen will und ist eine treue Leserin unserer Zeitung. Sie ist auch eine der wenigen Künstler/innen, die sich regelmäßig für unsere Artikel bedankt und uns immer aktuell auf dem Laufenden hält.

Ich war neugierig und wurde nicht enttäuscht. Eine klare Stimme, temperamentvolle Melodien und viel Bühnenpräsenz machten ihren Auftritt zu einem Highlight. Dass sie Spaß an der Musik hat ist ihr vor und auch hinter der Bühne anzumerken und ich denke, wir haben zukünftig noch viel Freude an ihrer Musik. Nach dem Auftritt hat sie sich wie alle Künstler, an der Autogrammecke ihren Fans gestellt obwohl nicht viel Zeit war, denn es stand noch die Weiterreise nach Geiselwind auf ihrem persönlichen Terminplan. Auch ich hatte aber kurz die Gelegenheit mich persönlich vorzustellen und sie kennenzulernen, was mich sehr gefreut hat. Sie ist sehr herzlich und außerordentlich sympathisch und obwohl sie Profi im Umgang mit Fans und der Presse ist, hat man das Gefühl alleinig im Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit zu stehen. Sie hat mich sehr begeistert.

Uns wurde noch die eine weitere Band am Abend ans Herz gelegt, das haben wir dann aber nicht mehr geschafft, da sich ein „privates“ Konzert unterschiedlicher Musiker vor unserem Wohnmobil ergeben hat und solche ungeplanten aber besonderen Momente muss man wirklich genießen. Tom (Country Connection), Torry (Torry The Cash) und Andy (Cadi Country Rock) haben gemeinsam eine tolle Session gestaltet und es wurde so nach und nach immer voller und der schöne Abend endete erst in den frühen Morgenstunden.

Jungs vielen Dank dafür.



Sonntag begann unser Musik-Erleben schon am Nachmittag. Country Connection war bereits vor 2 Jahren hier Gast und hat es sich nicht nehmen lassen, hier ihren letzten Auftritt, vor einem tollen Publikum zu geben. Mit viel Engagement und einer sehr gelungenen Songauswahl, haben sie das

Zelt erobert. Eine permanent volle Tanzfläche, die Rufe nach Zugabe und der abschließende ausdauernde Applaus hat ihnen die Begeisterung des Publikums auf die Bühne gebracht. Schade, dass wir diese Besetzung nicht mehr gemeinsam sehen werden. Wir wünschen euch alles Gute.

Der Abend wurde dann von Cadi Country Rock gestaltet, was ebenfalls Spaß pur bedeutet.

Durch eine üppige Bühnenshow, ständig wechselnde Gesangsparts sowie Instrumente bringen sie eine ungeheure Dynamik auf die Bühne. Da kann man gar nicht anders als mitmachen, sei es nur mit einem zufriedenen Lächeln mit dem Fuß zu wippen, es ist wirklich für jeden Geschmack was dabei. Ich freu mich schon auf die nächste Gelegenheit die Band zu erleben.

Abschließend sei natürlich auch das Rahmenprogramm erwähnt. Es gab wie in jedem Jahr ein Rodeo bzw. Reiterspiele, eine ausgesuchte Auswahl unterschiedlicher Händler und natürlich auch wieder eine Truckbühne, die ebenfalls gern besucht wurde und interessante Acts zu bieten hatte.



Die sanitären Anlagen waren sauber und gepflegt und eine preiswerte Flatrate incl. Dusche ist für die Camper ein willkommenes Angebot. Auch Strom- und Wasserversorgung für die Camper waren stets gewährleistet, also alles in allem eine sehr gute Organisation.

Es war ein ereignisreiches und schönes Wochenende und wir kommen gerne wieder. ✪



Shadow Creek Ramblers

Country Connection

Text: Manuela Feiler; Fotos: A.D.